

# Soft-opening im Bartlhaus

## Gottfried Kahr eröffnete die offizielle Saison im Schrift- & Heimatmuseum

VON WOLFGANG FEICHTINGER

PETTENBACH. Im Rahmen der Corona-Richtlinien eröffnete der Leiter des Schrift- & Heimatmuseums Bartlhaus in Pettenbach, Gottfried Kahr, die offizielle Saison 2021. Dabei ist vieles neu im Bartlhaus. So gibt es seit heuer eine neue Kuratorin: Angelika Doppelbauer übernahm die Aufgaben von Ute Felgendreher. Sie macht es sich zur Aufgabe, vor allem junge Menschen mehr für Kultur – und im Fall von Pettenbach vor allem für Kalligrafie – in der Region zu begeistern. Eine Kooperation für Zusammenarbeit mit dem Festival der Regionen unter Leitung von Airan Berg soll ein erster Schritt dazu sein. „Ich freue mich im Namen des gesamten Teams besonders, die im letzten Jahr abgesagte Saison heuer nachholen zu können. Ein großes Danke an



**Gottfried Kahr, Tillfried Cernajsek, Kuratorin Angelika Doppelbauer, Susanne Wilhelmine Ertl, Bürgermeister Leo Bimminger (v.li.).** Foto: Feichtinger

alle, die bereits beim heutigen Soft-opening wieder Interesse gezeigt haben. Wir freuen uns auf spannende Ausstellungen“, so Gottfried Kahr, Leiter des Schrift- & Heimatmuseums Bartlhaus.

### Gruppenausstellung

Besonders den Termin zur Gruppenausstellung am 26. Juni mit dem Titel „Notes from the Underground“ sollte man

sich notieren. Bereits 17 Kalligrafen haben sich als Gäste angekündigt. Dabei werden auch Auszüge des bedeutenden russischen Schriftstellers Fjodor Dostojewski zu hören sein. Dostojewski, geboren 1821 in Moskau und verstorben 1881 in St. Petersburg, galt als besonders gesellschaftskritischer Schriftsteller. Sein wohl bekanntestes Werk ist „Schuld & Sühne“.